



## EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs  
Single Market Enforcement  
Notification of Regulatory Barriers

Mitteilung 201

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2025) 2405

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2025/0371/FR

Weiterverbreitung der Antwort des notifizierenden Mitgliedstaates (France) auf eine Bitte um zusätzliche Informationen (INFOSUP) von European Commission.

MSG: 20252405.DE

1. MSG 201 IND 2025 0371 FR DE 13-10-2025 03-09-2025 FR ANSWER 13-10-2025

2. France

3A. Ministères économiques et financiers  
Direction générale des entreprises  
SCIDE/SQUALPI - Pôle Normalisation et réglementation des produits  
Bât. Sieyès -Teledoc 143  
61, Bd Vincent Auriol  
75703 PARIS Cedex 13  
d9834.france@finances.gouv.fr

3B. Ministère de la culture  
Direction générale des médias et des industries culturelles  
182, rue Saint-Honoré - 75001 Paris  
Sébastien CROIX, Chef du bureau du régime juridique de l'audiovisuel  
sebastien.croix@culture.gouv.fr

4. 2025/0371/FR - SERV30 - Medien

5.

6. Um den Dienststellen der Kommission den Abschluss ihrer Prüfung gemäß den einschlägigen Bestimmungen des EU-Rechts zu ermöglichen, werden die französischen Behörden gebeten, zusätzliche Informationen zu Artikel 1 Absatz 1 des notifizierten Entwurfs, mit dem Artikel 15 des Dekrets über audiovisuelle Mediendienste auf Abruf geändert wird, zu übermitteln. Diese Bestimmung legt fest, dass für den Teil des Beitrags, der cinematografische Werken und animierten audiovisuellen Werken gewidmet ist, nur die Kosten berücksichtigt werden, die für die Verwertung dieser Werke in Frankreich anfallen. Beim Erwerb von Nutzungsrechten außerhalb Frankreichs sind die förderfähigen Ausgaben auf 75 % der Gesamtinvestition begrenzt.

Die Kommission würde Klarstellungen zur genauen Bedeutung des Verweises auf die „Verwertung“ von Werken innerhalb oder außerhalb Frankreichs begrüßen. Die übermittelten Informationen sollten es der Kommission ermöglichen, eindeutig festzustellen, welche Praktiken abgedeckt sind und welche nicht.

Der Begriff der „Verwertung“, der in Artikel 15 des Dekrets Nr. 2021-793 vom 22. Juni 2021 über audiovisuelle Mediendienste auf Abruf vorgesehen ist, bezieht sich auf den Begriff der „Verwertungsrechte“ gemäß Artikel 12 desselben Dekrets, in dem die für den Produktionsbeitrag berücksichtigten Ausgaben aufgeführt sind. Das Konzept der „Verwertungsrechte“ ist das Gegenstück zum Konzept der „Senderechte“, das im Zusammenhang mit den Rechten der Herausgeber von linearen Diensten zur Bereitstellung von Werken verwendet wird (Dekrete Nr. 2021-1924 und 2021-1926 vom 30. Dezember 2021).

Es entspricht den von den Produzenten erworbenen Rechten zur Verwertung von Werken auf dem von der Plattform



## EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs  
Single Market Enforcement  
Notification of Regulatory Barriers

bearbeiteten Dienst. Diese Rechte können entweder ausschließlich für den in Frankreich zur Verfügung gestellten Dienst erworben werden – was in Artikel 15 des Dekrets vom 22. Juni 2021 den „für die Verwertung ... in Frankreich entstandenen Kosten“ entspricht, oder sie können auch für den in anderen Ländern angebotenen Dienst erworben werden – was in Artikel 15 auf „entstandene Kosten ... in Bezug auf die Verwertung der Arbeiten in anderen Ländern“ entspricht.

Der Umfang der „Verwertungsrechte“ (ausschließliche oder nicht ausschließliche Rechte für Abonnement-Videoabrufdienste [SVOD], Dauer usw.) und die Festlegung der Gebiete, für die diese Rechte erworben wurden, fallen daher in den Bereich der vertraglichen Praktiken zwischen Plattformen und Produzenten. So sind in den Verträgen bereits die verschiedenen Verwertungsgebiete festgelegt, die folgende Gebiete umfassen können: nur Frankreich; Frankreich und französischsprachige europäische Länder; die ganze Welt, gegebenenfalls unter Ausschluss bestimmter Gebiete; oder ganz allgemein die ganze Welt.

\*\*\*\*\*

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535

email: [grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu](mailto:grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu)